
Subject: Keser noch empfehlenswert?

Posted by [Bernd1](#) on Sun, 09 Jul 2017 20:42:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

nach einiger Recherche würde ich gerne eine HT (Haarlinie/GHE) bei Keser machen. Ausschlaggebend waren einige sehr gute Ergebnisse die ich gesehen habe. Weiterhin geht das Gerücht rum, dass Keser mit weniger Haaren exzelente Ergebnisse erzielt und somit auch den Donor schont.

Auf der anderen Seite habe ich einige Posts gelesen, die sagen, dass Keser nicht mehr zu den Top Ärzten gehört und er mittlerweile von anderen Kliniken überholt wurde. Seht ihr das genauso? Spricht aus eurer Sicht etwas dagegen sich an Keser zu wenden?

Subject: Aw: Keser noch empfehlenswert?

Posted by [geheim](#) on Mon, 10 Jul 2017 14:48:52 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich war vor ca. 2 Jahren bei Keser und muss sagen dass ich mit meinem Ergebnis alles andere als zufrieden bin.

Keser und sein Team machten auch nicht wirklich den freundlichsten Eindruck sodass ich mich während der ganzen Prozedur nicht wirklich wohl bei ihm fühlte. Er spricht während der Operation sehr viel mit seinen Assistentinnen und macht Witze usw.. Da hat man schon das Gefühl er konzentriert sich nicht wirklich auf das was er tut. Auch hat er wie hier oft zu lesen bei mir Probleme mit der graftentnahme gehabt und musste Kochsalz spritzen und konnte am ersten Tag auch nicht so viele Grafits entnehmen wie er geplant hat. Das Ergebnis bei spricht daher für sich und ist nicht zufriedenstellend, da auf einer Seite meiner GHE die verpflanzten Haare nicht richtig angewachsen sind. Eins muss ich aber noch sagen. Der Berater Mehmet ist wirklich ein super Typ und total cool und kümmert sich um einen.

Ich werde auf jeden Fall in nächster Zeit nachlegen müssen und werde auf gar keinen fall nochmal zu Keser gehen. Nächstes mal probiere ich mein Glück bei HLC.

Subject: Aw: Keser noch empfehlenswert?

Posted by [Sammy123](#) on Mon, 10 Jul 2017 18:16:33 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

geheim schrieb am Mon, 10 July 2017 16:48

Keser und sein Team machten auch nicht wirklich den freundlichsten Eindruck sodass ich mich während der ganzen Prozedur nicht wirklich wohl bei ihm fühlte. Er spricht während der Operation sehr viel mit seinen Assistentinnen und macht Witze usw.. Da hat man schon das Gefühl er konzentriert sich nicht wirklich auf das was er tut.

Die Erfahrung hab ich bei ihm auch gemacht und fands extrem irritierend. Ich mein was soll man dann machen, ihm sagen dass er sich auf seine Arbeit konzentrieren möge? Das könnte ganz schnell nach hinten los gehen, andererseits ist es echt komisch, für einen selbst ist die HT gerade die wichtigste Sache der Welt und für ihn scheint es ne art Kaffeekranz zu sein.

Ob das dass Ergebnis beeinflusst kann ich nicht sagen, hatte nur 500 grafts bei ihm transplantieren lassen, die soweit auch ganz gut angewachsen sind.

Was mich stört ist, dass obwohl es nur 500 Grafts waren, mein Donor an den Stellen an den entnommen wurden rel große Narben hat. Die sieht man viel deutlicher als die von Heitmann. Schätze das kommt durch den größeren Punch und die Stanz-Methode.

Keser zeichnet halt imo die besten Haarlinien und ist sicherlich auch ein guter Arzt, aber ohne jetzt wirklich Vergleiche ziehen zu können, wäre er aufgrund der oben genannten Kritikpunkte nicht meine erste Wahl. Ich würde HLC oder Heitmann empfehlen. Heitmann selbst meinte er würde zu HLC gehen, wenn er sich einer HT unterziehen würde.

Subject: Aw: Keser noch empfehlenswert?
Posted by [Kerimas](#) on Mon, 10 Jul 2017 19:47:48 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Weiterhin geht das Gerücht rum, dass Keser mit weniger Haaren exzelente Ergebnisse erzielt und somit auch den Donor schont.

Ja, das ist in der Tat so. Jedoch hatte ich schon in deinem anderen Thread erwähnt, dass er sich meiner Meinung nach seine Patienten danach aussucht, die schon gute Eigenschaften mitbringen. Meist sind das auch eher jüngere Patienten, die auch noch keinen so fortgeschritteneren Haarausfall haben, sprich nur eine leichte Korrektur benötigen. Ein sehr dichter Donor verspricht außerdem meist einen hohen Graftcount, was logischerweise wiederum bedeutet, dass man für ein dichtes Ergebnis weniger Grafts benötigt. Begünstigt wird das Ganze dann auch noch wenn man gezielt nach Multigrafts sucht. Sich darauf zu konzentrieren ist natürlich bei der manuellen Entnahme wesentlich einfacher. Du siehst, Keser kann nicht zaubern.

Zitat:Keser zeichnet halt imo die besten Haarlinien...

Ist natürlich Geschmacksache, aber auch hier passen die Haarlinien sehr gut zu seinen Patienten, weil sie meist jünger sind.

Subject: Aw: Keser noch empfehlenswert?

Posted by [Bernd1](#) on Mon, 10 Jul 2017 20:29:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

vielen Dank erstmal für die vielen Rückmeldungen. Ich muss sagen, nach euren Erfahrungsberichten wird mein Eindruck von Keser doch ein wenig getrübt. Eure Berichte über Narbenbildung und schlecht angewachsenen Haare machen mich doch ein wenig stutzig. Ich hatte bisher nur Lobeshymnen über Keser gehört.

Ich habe auf Anraten einiger User aus Neugier mal parallel bei HCL angefragt. Was mich wundert ist, dass mir dort eine deutlich andere Graftzahl geraten wurde als bei Keser.

Eine Klinik spricht von 1500-1800 während die andere von 2000-2400 Grafts ausgeht. (HL und GHE)

Wie schätzt ihr meinen Bedarf ein?

Wie lange gibt es HCL eigentlich schon und wie kann sicher gesagt werden, dass die Ergebnisse dort gut sind? Meines Wissens operieren dort doch unterschiedliche Ärzte oder?

File Attachments

- 1) [Unbenannt.jpg](#), downloaded 638 times
 - 2) [Unbenannt2.jpg](#), downloaded 511 times
 - 3) [Unbenannt3.jpg](#), downloaded 441 times
 - 4) [Unbenannt4.jpg](#), downloaded 470 times
-

Subject: Aw: Keser noch empfehlenswert?

Posted by [Zala91](#) on Fri, 21 Jul 2017 14:49:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey Bernd,

ich würde behaupten ich habe fast denselben Status wie du, ausser das mein Haaransatz vllt noch minimal weiter vorne ist. Hast du auch dünnes Haar ?

Habe mich eigentlich auch mit dem Gedanken beschäftigt mich bei Keser oder Özgür einer HT zu unterziehen. Haber aber eigentlich mit ung. 3000 grafts spekuliert.

Wie alt bist du, wenn ich fragen darf ?

Subject: Aw: Keser noch empfehlenswert?

Posted by [pelo123](#) on Fri, 21 Jul 2017 17:39:34 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wie alt bist Du Bernd? Dein Status ist ja noch sehr gut und ich würde jetzt mal grob 2000-2500 Grafts schätzen. Gerade weil Dein Resthaar noch sehr dicht wirkt, muss der zu

transplantierende Bereich auch dicht gesetzt werden, sonst wirkt es unnatürlich. Ich kann aus persönlicher Erfahrung nichts über Keser oder HLC sagen, wenn Du bei Youtube schaust, findest Du von der HLC aber einige Ergebnisse, die Deinem Fall sehr ähneln. Ich denke nicht, dass Du mit der HLC etwas falsch machen würdest.

Subject: Aw: Keser noch empfehlenswert?
Posted by [Mc-Hubert](#) on Sat, 22 Jul 2017 07:48:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Mein Status kommt deinem sehr nah!
Hab mir die Frage bezüglich Keser oder HLC selber auch lange gestellt und wurde hier auch sehr oft behandelt !
Keser liefert gute ergebnisse aber leider nicht durchgehend und die letzte Zeit halt fast garkeine Ergebnisse mehr .
Dazu kommen oft Probleme bei der Entnahme !
Ich persönlich will keine Reise auf mich nehmen um mir dann sagen zu lassen das das Ergebnis wahrscheinlich nicht so berauschend wird .
Ich hab mich daher für Hlc entschieden!!
Heißt nicht Keser liefert keine super Ergebnisse
Mir persönlich ist nur das Risiko zu hoch das es nachher Entnahme Probleme gibt!!

Subject: Aw: Keser noch empfehlenswert?
Posted by [conejo18](#) on Fri, 15 Sep 2017 21:11:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn ich mir die Ergebnisse von Keser anschau hmm...sehen natürlich alle Top aus, aber meinst junge Menschen mit sehr vielen Haare und kleinen Geheimratsecken(1000-1500 Grafts). Das begeistert mich nicht wirklich. Wirklich gute Ärzte erkennt man daran, dass sie aus NW5/NW6 Glatzen, ansehnliche Ergebnisse zauber, wie zB Heitmann, Hasson&Wong oder HCL. Die ersten zwei sind natürlich sehr teuer. Auch würde ich mir einen Arzt aufsuchen, zu dem du auch in Zukunft gehen kannst. Niemand weiß wie viele Haare du in 5 Jahre auf dem Kopf hast, vielleicht hast du dann eine Tonsur und einen lichten Oberkopf.

Subject: Aw: Keser noch empfehlenswert?
Posted by [Bruce_W](#) on Sun, 07 Jan 2018 14:50:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hast Du dich für Keser oder HLC entschieden? Ich stehe auch vor der selben Frage. Bei HLC habe ich die Sorge dass ich einen der Ärzte zugewiesen bekomme, der event. nicht am besten mit meinen Haaren umgehen kann....
Andererseits macht HLC einen sehr professionellen Eindruck.
